

## **Peter Shaffer** Komödie im Dunkeln

**Regie** André Pohl  
**Bühnenbild und Kostüme** Alois Gallé

**Brindsley Miller, ein junger Bildhauer**

Oliver Baier

**Carol Melkett, seine Verlobte**

Emese Fáy

**Miss Furnival, ein spätes Mädchen**

Marianne Nentwich

**Colonel Melkett, Carols Vater**

Toni Slama

**Harold Gorringe, Brindsleys Nachbar**

Andreas Steppan

**Schupanski, ein russischer Emigrant**

Oliver Huether

**Clea, Brindsleys Verflozene**

Katharina Pichler

**George Godunow, ein älterer Milliardär**

Gideon Singer

Um seinen Schwiegervater in spe zu beeindrucken, hat sich Brindsley Miller die wertvollen Möbel seines Nachbarn, der gerade auf Urlaub ist, ausgeliehen. Brindsley verdient als Künstler nicht viel, und so wollen er und seine Verlobte Carol bei ihrem strengen Vater den Anschein von Wohlstand erwecken.

Dieses Täuschungsmanöver bietet die Ausgangslage für eine turbulente Farce. Peter Shaffer arbeitet mit einem genialen Trick: Nach einem Kurzschluss müsste die Bühne eigentlich im Dunkeln liegen, doch die Lichtverhältnisse sind umgekehrt. Die Zuschauer sehen alle Ereignisse im hellen Tageslicht, während die Schauspieler so tun müssen, als ob sie im Dunkeln tappen würden. So entstehen umwerfend komische Momente. Nicht nur müssen die Möbel in völliger „Dunkelheit“ Stück für Stück wieder in die Wohnung des Nachbarn geschafft werden, als dieser unvermutet auftaucht. Auch eine ängstliche Nachbarin und ein reicher Kunstsammler müssen umsorgt werden. Schließlich taucht noch die ehemalige Geliebte von Brindsley auf, die die Situation schamlos für sich zu nutzen weiß.

---

**Premiere**

5. November 2009

**Spieldauer**

ca. 1 Stunde 30 Minuten,  
keine Pause